

Einführung

Verschiedene Menschen und Ereignisse werden von den Propheten des Alten Testaments vorhergesagt. Keine Prophetie ist faszinierender als die des verheißenen Befreiers, der kommen und Israel von seinen Feinden erretten soll. Diese Person ist sowohl den Juden als auch den Christen als der Messias bekannt.

In den Jahrhunderten vor und nach dem Beginn der christlichen Zeitrechnung haben viele Juden versucht, die vereinzelt alttestamentlichen Hinweise auf den Messias zusammenzufügen, um herauszufinden, wer er war, was er tun und wann er kommen würde, und Ähnliches. Die Lage in jener Zeit ähnelte in etwa der heutigen evangelikalen Christenheit, in der es lebhaft Diskussionen über die Zeit und Art der Ereignisse gibt, die sich auf das zweite Kommen Christi beziehen, wie es im Neuen Testament dargestellt wird.

Glücklicherweise hat eine Reihe von Berichten aus der Antike überlebt, die Informationen über die messianischen Spekulationen jener Zeit enthalten. Die frühesten dieser Schriften finden sich in der sogenannten *apokalyptischen Literatur* - dem Buch Henoch, den Testamenten der Zwölf Patriarchen, den sibyllinischen Orakeln, 2. Baruch und 4. Esra, um nur einige zu nennen - die aus dem zweiten Jahrhundert vor Christus bis zum zweiten Jahrhundert nach Christus stammen.¹ Die Entdeckung der Schriftrollen vom Toten Meer, eine ganze Bibliothek, die einer jüdischen Klostersgemeinschaft in Qumran gehörten, trägt zu diesem Schrifttum bei, indem sie frühe Manuskripte von endzeitlicher Literatur und ebenso Erörterungen und biblische Kommentare liefern, die aus der Zeit Jesu stammen.²

Ebenfalls aus dem ersten Jahrhundert n. Chr. besitzen wir Schriften früher *Christen*, die im Neuen Testament erhalten sind. Nach diesen Berichten werden die alttestamentlichen Prophezeiungen über den Messias auf einen Jesus von Nazareth angewandt, und zwar von Jesus selbst und seinen ersten Nachfolgern. In den ersten Jahrhunderten nach der Zeit Jesu wurden die mündlichen Überlieferungen und Streitgespräche der Rabbiner über die messianischen Prophezeiungen in der *rabbinischen Literatur* niedergeschrieben. Die umfangreichste Sammlung dieser Literatur ist der